

Lieber Vorstand, liebe Schulleitung und liebe Mitglieder,

nach 9 Jahren als Vorsitzende des Fördervereins der Erich Kästner Gesamtschule Homberg habe ich mich in diesem Jahr verabschiedet, da mein jüngstes Kind die Schule verlassen hat.

Ich danke allen für die schöne Zeit, die gemeinsam gestalteten Projekte und die Mithilfe bei zahlreichen Aktionen! Mein Dank gilt auch denen, die mir diesen Abschied erleichtert haben, indem sie die Arbeit in bewährter Weise fortsetzen! Darüber hinaus danke ich Ihnen allen für die mir entgegengebrachte Anerkennung!

Für den Förderverein wünsche ich mir, dass gerade in den immer schwieriger werdenden Zeiten ein Bewusstsein für die Bedeutung der Unterstützung durch eine starke Gemeinschaft wächst. Eltern, Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer bekommen durch den Förderverein dort Unterstützung, wo die finanziellen Mittel des Schulträgers nicht (mehr) zur Verfügung stehen. Das wird auch in Zukunft so sein und deshalb ist es gerade in schwierigen Zeiten wichtig, dass sich möglichst viele Menschen beteiligen. Alle können etwas, was die Schulgemeinschaft stärkt und das Lernklima erhält und verbessert, sei es Zeit, Geld oder Fähigkeiten einbringen. Die Schule führt viele kreative Menschen zusammen, die auch zukünftig Ideen zur gegenseitigen Bereicherung haben und umsetzen werden. In diesem Sinne hoffe ich, dass sich alle Eltern und Lehrer*innen, die noch nicht Mitglieder sind, ebenfalls anmelden, um Teil dieser starken Gemeinschaft zu werden!

Auch den ehemaligen Schüler*innen lege ich ans Herz, sich an die Schule zu erinnern und ihr die Treue zu halten. Werden Sie fördernde Mitglieder unseres Fördervereins! Neben Ehemaligentreffen können sie Ansprechpartner*innen für Schüler*innen auf der Suche nach Praktika und Berufsorientierung sein. In diesem Bereich wäre noch vieles denk- und machbar.

Ihnen allen wünsche ich nach erholsamen Sommerferien einen guten Start in ein spannendes neues Schuljahr! Ich freue mich auf ein Wiedersehen bei einer der verschiedenen Veranstaltungen!

Ulrike Kehrein